

Energiewende – Chance für die regionale Wirtschaft !

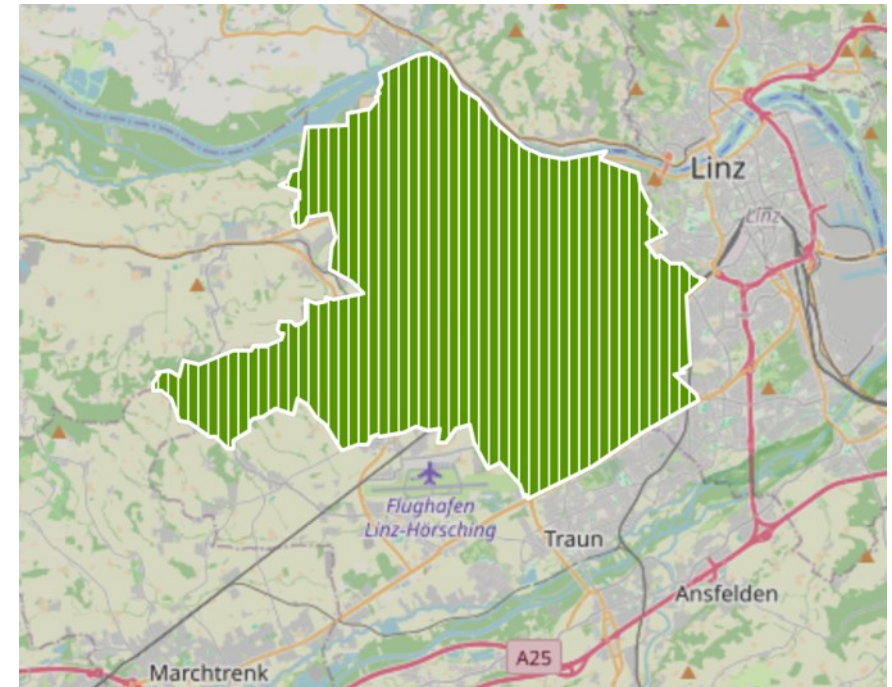
The background image is a detailed, AI-generated illustration of a sustainable city. It features modern buildings with extensive green walls and rooftop gardens. Solar panels are visible on some roofs. In the background, a large wind turbine stands against a clear blue sky. A river flows through the city, with people walking along a path that runs alongside it. The overall scene is bright and optimistic, representing a vision of a green, energy-efficient urban future.

Josef Fürnhammer
Businessfrühstück Linz-Land
Leonding, 7.10.2026

Quelle: KI generiertes Bild, chatgpt, 2026

KEM Kürnbergwald im Porträt

- Seit 2021 vier Gemeinden (Kirchberg-Thening, Leonding, Wilhering und Pasching)
- Rd. 50.000 Einwohner*innen
- 684 EW/km²
- Ca. 73 km², davon ca. 20 % Wald (Wilhering über 40 %)
 - Kürnbergwald - größtes zusammenhängendes Waldgebiet und die höchste Erhebung im Bezirk Linz Land !
- Durchlässige Grünzonen
- Gutes Verkehrs- und Infrastrukturanangebot
- 3.200 Arbeitsstätten mit 23.000 Beschäftigten
 - OÖ-Zentralraum ist gemessen am Bruttoregionalprodukt eine der wirtschaftlich stärksten Region in Österreich



Ziele der KEM Kürnbergwald

- 🔗 Klimaschutz
Ökologie, Ökonomie & Soziales gemeinsam denken
- 🔗 Energieeffizienz & erneuerbare Energie
Energie sparen , Effizienz steigern , Erneuerbare ausbauen
- 🔗 Nachhaltige Mobilität
Öffentlicher Verkehr , Rad & Fuß, neue Mobilitätsformen
- 🔗 Klimaneutralität 2040
CO₂-Emissionen reduzieren und regionale Ressourcen schonen
- 🔗 Regionale Zusammenarbeit
Gemeinden , Bevölkerung, Unternehmen, regionale Partner

Unser Grundgedanke:

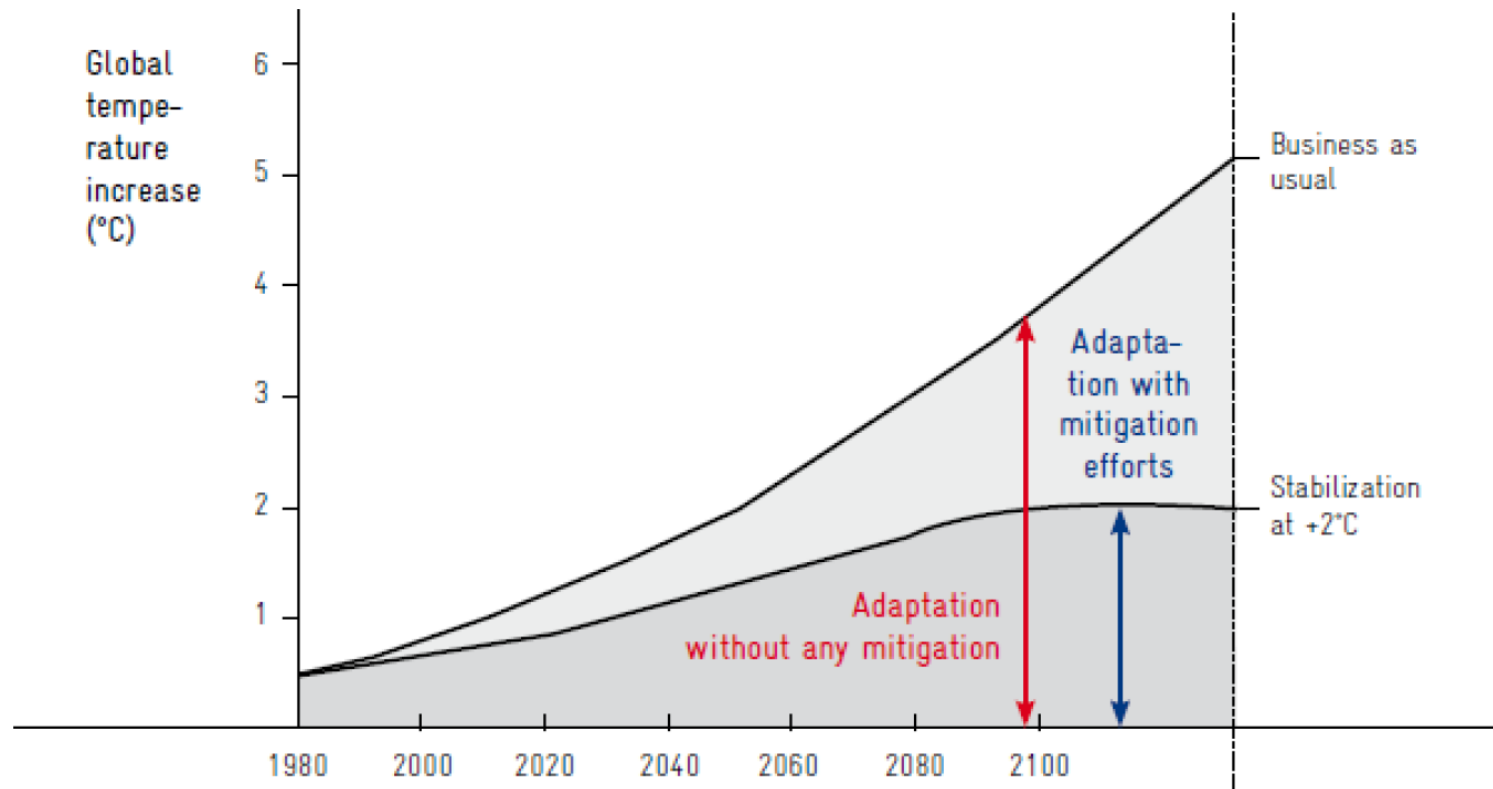
„Nicht jede Gemeinde für sich – sondern gemeinsam als Region.“



Ziele der KEM Kürnbergwald

- Erneuerbare Energie ausbauen
PV-Ausbau vorantreiben (30 %), 100 % erneuerbarer Strom bilanziell bis 2030
- Wärme erneuerbar machen
≥ 70 % erneuerbare Wärme in kommunalen Gebäuden bis 2030
→ Ausstieg aus Öl & Gas bis 2040
- Gemeinden als Vorbilder
PV auf allen geeigneten Gemeindeobjekten bis 2035
- Mobilität nachhaltig gestalten
Elektrifizierung, öffentlicher Verkehr, Rad & Fuß
→ 80 % E-PKW bis 2040
- Klimaneutralität erreichen
Bilanziell klimaneutral bis 2040

Klimaschutz und Klimaanpassung

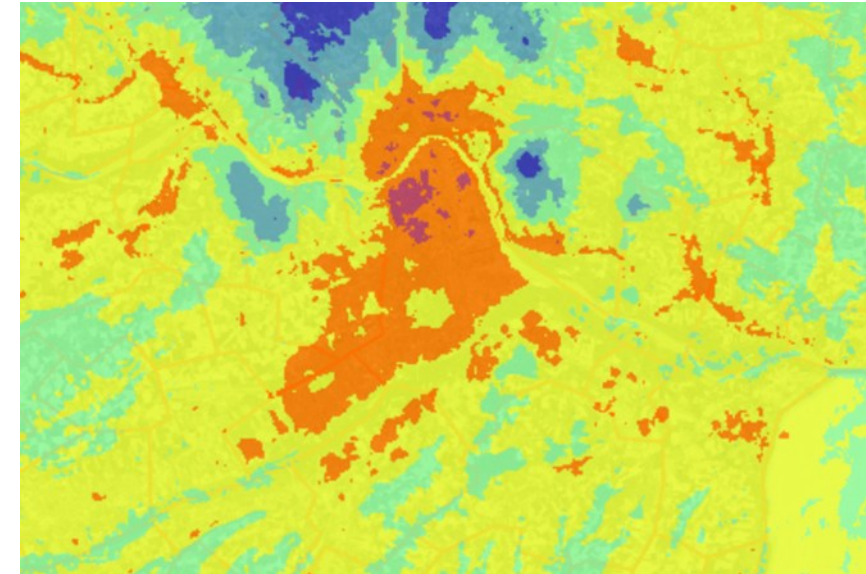


Quelle: alpS, Präsentation
Klimaschutzworkshop



Was bedeutet Klimaresilienz für ein Unternehmen?

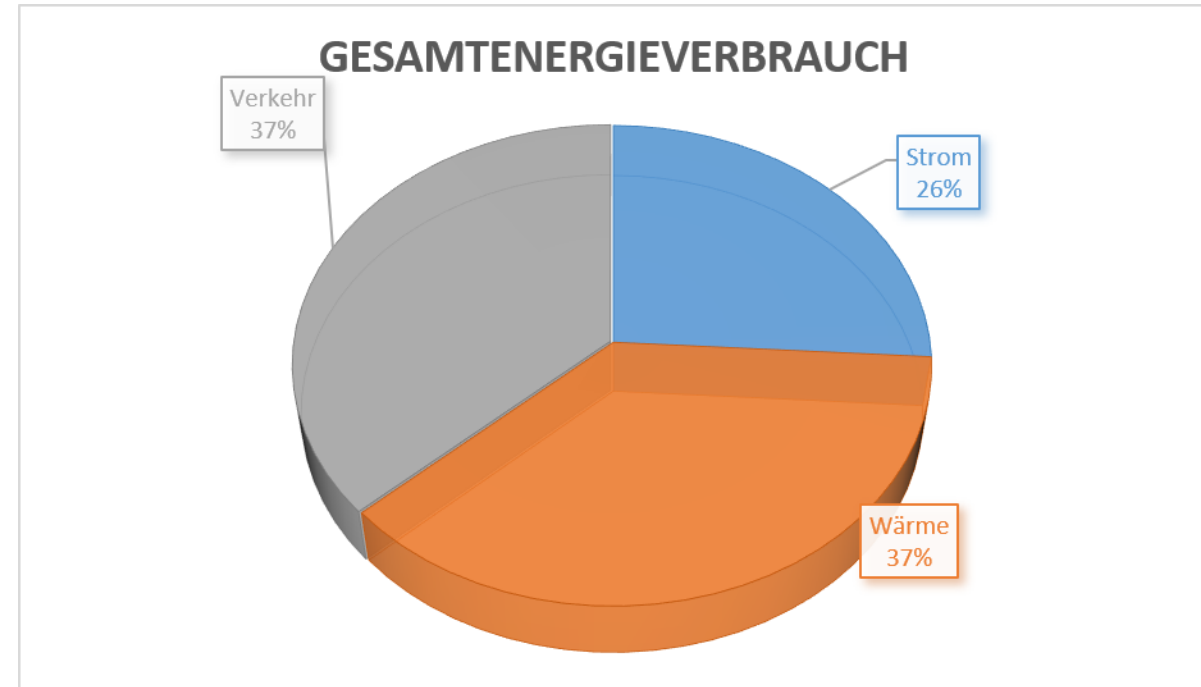
- **Akute Risiken** kann direkte Schäden an Anlagen verursachen und den Betrieb unterbrechen.
 - Ev. direkter Schaden an Anlagen
 - Überschwemmungen, Stürme und Waldbrände
 - Extremes Wetter, das den Betrieb unterbricht
 - Steigende Versicherungskosten für Anlagen mit hohem Risiko
- **Chronische Risiken**, wie
 - Extreme Hitze, die die Produktionseffizienz reduziert
 - Wasserstress, der die Betriebskosten erhöht
 - Sinkende Ernteerträge treiben Rohstoffpreise in die Höhe
 - Transportunterbrechungen aufgrund schwankender Wasserstände oder Infrastrukturengpässe
 - Auswirkungen extremer Temperaturen auf die Gesundheit der Belegschaft



https://service.ooe.gv.at/at.gv.ooe.webgis/webgis-portal/default/map/Allgemein/DORIS-Standard?basemap=orthofotos@doris&append-services=klima_luft@doris&sichtbar=Lufttemp.%20Jahresmittel%201981%20-%202010

Energieverbrauch in der KEM-Region

- rd. 1.200 MWh/a
- rd. 75 % des Stromverbrauches im Bereich Gewerbe (240 MWh/a)
- Flächendeckende Gasinfrastruktur
 - Rd. 230 MWh/a, 6.900 Anschlüsse
 - Rd. 45 % Gewerbe,
 - Rd. der Gasanschlüsse um 3 %
- Fernwärme
 - je 2 Betreiber in Leonding und Wilhering
 - Rd. 110 MWh/a
- Anstieg an Luft/Wärmepumpe



Quelle: KEM-Umsetzungskonzept (2026), eigene Darstellung

Strombereitstellung der KEM-Region

- Rd. 320.000 MWh Gesamtverbrauch (Stand 2024)
 - 25 % privat, 75 % gewerblich
- durchschnittl. Haushaltsverbrauch: 3.450 kWh/a
- PV-Anteil stark steigend rd. 13 %
- Linznetz: 210 Balkonkraftwerke (stark steigend)

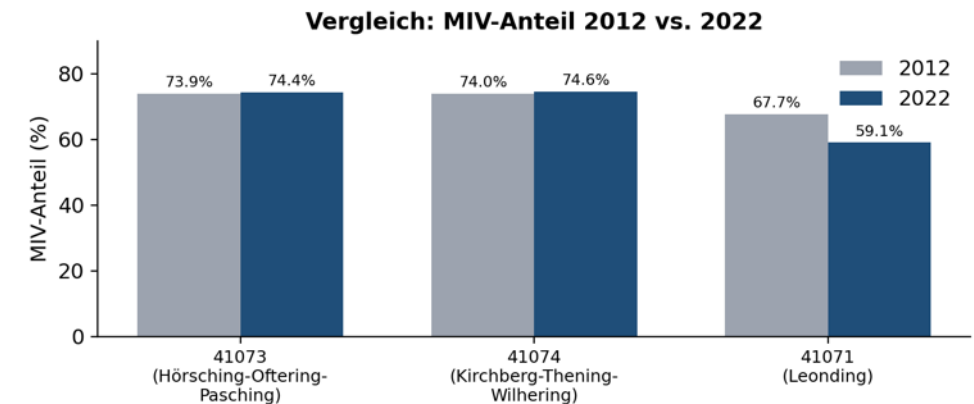
**Ausbau Kraftwerk
Ottensheim-Wilhering:**
56 GWh -> Strom für
16.000 Haushalte

Quelle: PV-Atlas															
Photovoltaik	bis 03/2021			bis 08/2022			bis 10/2023			bis 8/2024			bis 9/2025		
		kwP	kwp		kwP	kwp		kwP	kwp		kwP	kwp		kwP	kwp
Gemeinde	Anzahl	Leistung der PV- Anlagen	Leistung /EW	Anzahl	Leistung der PV- Anlagen	Leistung /EW	Anzahl	Leistung der PV- Anlagen	Leistung/ EW	Anzahl	Leistung der PV- Anlagen	Leistung/ EW	Anzahl	Leistung der PV- Anlagen	Leistung/ EW
Kirchberg-Thening	47	904	0,36	83	1369	0,53	168	2593	1,01	207	3288	1,29	228	3637	1,43
Leonding	209	3793	0,13	341	6588	0,23	1007	14793	0,51	1031	18833	0,65	1119	20363	0,69
Wilhering	142	1401	0,24	222	2533	0,43	398	4406	0,76	519	6442	1,04	558	6984	1,12
Pasching							255	6561	0,85	355	9080	1,17	387	9875	1,25
Gesamt	398	6098	0,16	646	10490	0,28	1828	28353	0,62	2112	37643	0,82	2292	40859	0,89

Quelle: Auswertung Erfolgsindikatoren, eigene Darstellung

Mobilitätswende = Energiewende?

- Rd. 37 % des gesamten reg. Energieverbrauches
- Neue Wege nimmt weiterhin der Motorisierte Individual Verkehr auf!!
- Umstellung auf E-PKW (Anteil rd. 5%)
 - Neuzulassung 21 % Tendenz steigend
- Anteil Rad und Fußverkehr steigt in den Gemeinden
- Steigende Fahrgastzahlen ÖV
 - Erhebliches Stadt-Landgefälle



Quelle: Verkehrserhebung 2024, Land OÖ, eigene Darstellung

Die Elektromobilität ist ein Gamechanger!

In einem volatilen Energiesystem braucht es Flexibilität!

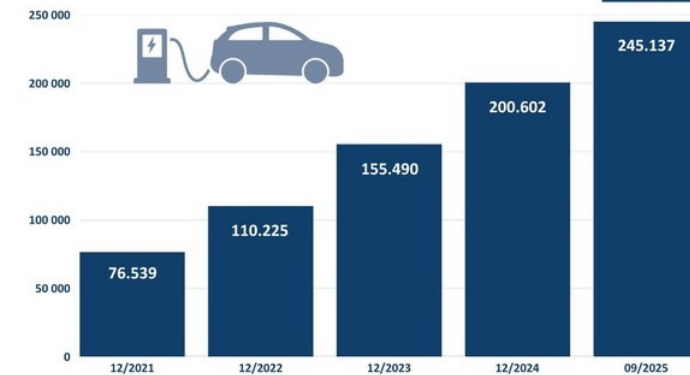
Und wer kann diese bieten?

- ca. 245.000 Elektrofahrzeuge (ca. 5 %)
- 11 kW Be- und Entladeleistung (Annahme)



E-Autos (BEV) in Österreich 2025

Bestand 30. September 2025



Bundesverband Elektromobilität Österreich (BEO) www.beo.at | Bestand E-Autos 2025 (BEV, keine Hybridfahrzeuge) | Quelle: Statistik Austria | © com.univ



im Vergleich dazu...

Donaukraftwerk Ybbs-Persenbeug
236 MW Leistung (viertstärkste
Donaukraftwerk)

Quelle: <https://power.verbund.com/de/Ybbs-Persenbeug>

Stromspeicher
ca. 2.100 MW

Elektromobilität
2.695 MW

Pumpspeicherkraftwerke
6.685 MW

Elektromobilität 2030 (Annahme 20 % Anteil am PKW-Bestand)
11.500 MW

Was kann ich als Unternehmer:in tun?

- ⌚ Energieeffizienz an erster Stelle
- ⌚ Anpassen an die neuen klimatischen Realitäten
- ⌚ Energiemanagementsysteme integrieren
- ⌚ langfristig Abhängigkeiten reduzieren
- ⌚ Fuhrparkumstellung auf E-Fahrzeuge
- ⌚ Eigene PV-Anlage
- ⌚ Stromspeicher nachrüsten
- ⌚ Energie gemeinschaftlich Nutzen bzw. teilen
- ⌚ ...



Rund um die Uhr Transportradverleih in der Kürnbergwaldregion

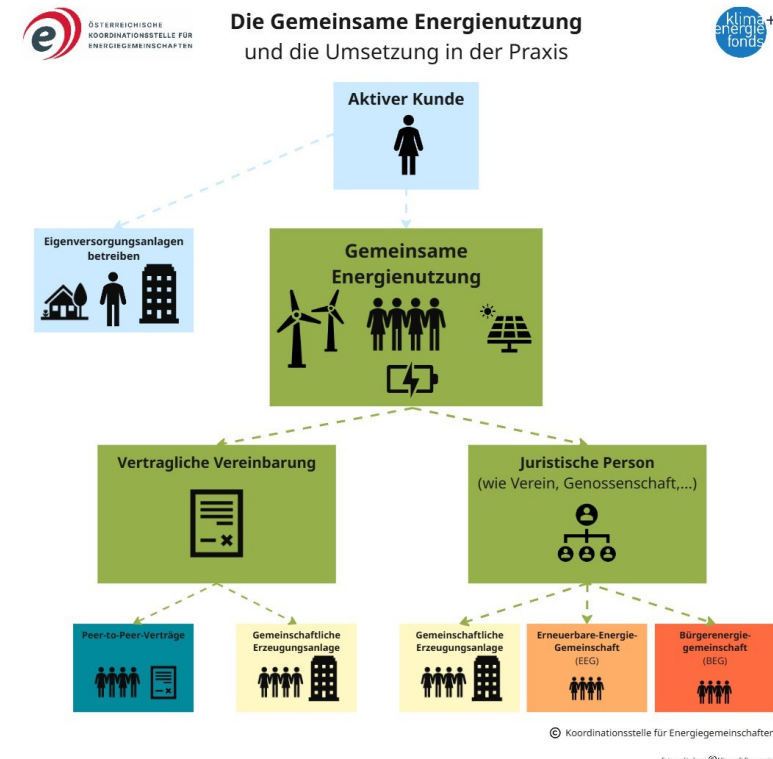


Überbetriebliches Mobilitätsmanagement

- Handlungserfordernis der Region und der Betriebe
 - Wachsender Pendlerverkehr, meistens individuell und niedriger Besetzungsgrad
 - Infrastruktur unter Druck
 - Erhalt der Standortqualität
- Ziel
 - Betriebe, Mitarbeitende und Gemeinden denken und forcieren nachhaltige Mobilität gemeinsam
- Inhalt
 - Mobilitätsanalyse
 - Entwicklung einer Toolbox
 - Etablierung eines Wirtschaft-Mobilnetzwerkes
- Pilotregion: Leonding und Pasching
- 10 Betriebe

Energie gemeinschaftlich nutzen

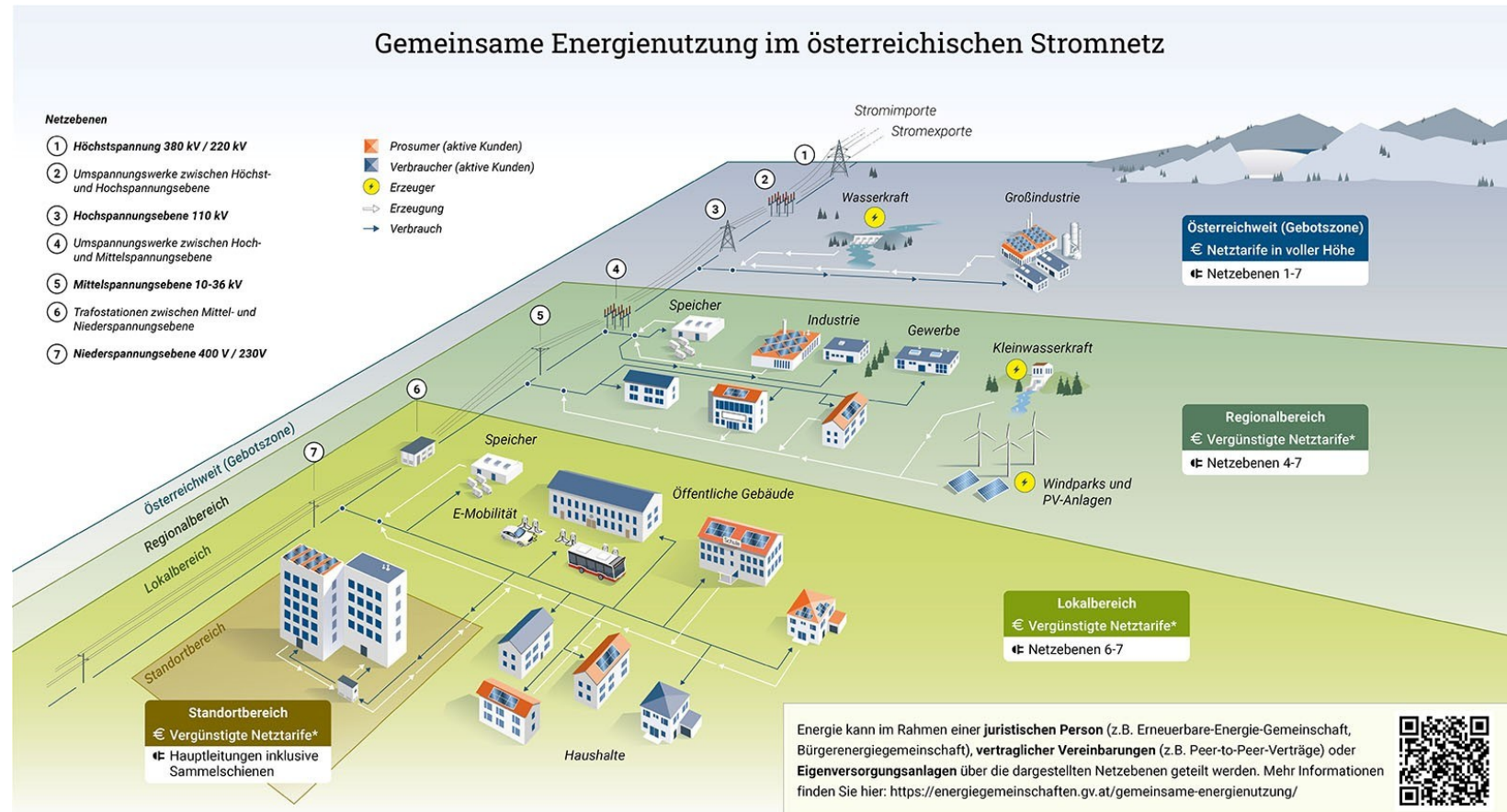
- ELWG ermöglicht ab 5.10 neu Formen der gemeinsamen Energienutzung
 - Peer-to-Peer-Vertrag neu
 - Gemeinschaftliche Erzeugungsanlage
 - Energiegemeinschaften (Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft, Bürgerenergiegemeinschaft)
 - Eigenversorgungsanlage neu
- Entfall bzw. Reduktion von Netzentgelten,...
 - Novellierung voraussichtlich 1.1.2027
 - Aktuell lok. EEG (57 %) reg. EEG (28 %) zzgl. Entfall der Elektrizitätsabgabe und Erneuerbaren Förderbetrag
- Gemeinsame Energienutzung über eine juristische Person (z.B. Gründung eines Vereins für Gemeinschaftliche Erzeugungsanlage*, Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft, Bürgerenergiegemeinschaft, sonstige juristische Person) oder
- auf vertraglicher Basis (Gemeinschaftliche Erzeugungsanlage, Peer-to-Peer-Vertrag)
- Eigenversorgungsanlage teilt die Person mit sich selber die Energie an mind. zwei Standorten
- www.energiegemeinschaften.gv.at



Vorteile von Energiegemeinschaften

- Niedrigere Energiekosten durch gemeinschaftlich festgelegte Energiepreise. Auch die Kosten für das Verteilen des Stroms, also des Stromnetzes, sind niedriger, wenn sich die Gemeinschaft in deiner Nähe befindet.
- Die Teilnahme an einem Bürgerenergie-Modell bietet zusätzlich stabile Stromtarife.
- Förderung von erneuerbaren Erzeugungsanlagen (Wind- und Wasserkraft, Photovoltaik, etc.) und die damit einhergehende Senkung des CO₂-Ausstoßes
- Stärkere Unabhängigkeit von fossilen Energieimporten, meist aus dem Ausland
- Bewusstseinsbildung für Energieeffizienz und Nachhaltigkeit
- Stärkung der lokalen/regionalen Wirtschaft
- Beteiligung von öffentlichen Einrichtungen (Gemeinden, etc.) an der Energiewende
- Bewusst verstärkte Nutzung von Flexibilitäten durch die Teilnehmenden

Gemeinsame Energienutzung



Auftraggeber: Quelle: Österreichische Koordinationsstelle für Energiegemeinschaften im Klima- und Energiefonds

*Höhe abhängig von einer künftigen Verordnung der Regulierungsbehörde

APA-GRAFIK ON DEMAND

Regionales Angebot - Energiegemeinschaften

- Strom verbindet - Energiegemeinschaft suchen & finden
- zB. PLZ 4060 rd. 15 reg. EEG und 13 lok. EEG's
- Einbindung von Stromspeicher in EEG's
- Weiterentwicklung der Digitalisierung der EEG's

Aktuelle Schwerpunkt der KEM-Region

- Aktive und nachhaltige Mobilität- KEMeinsam
- Radverkehr, Letzte Meile, E-Mobilität
- Wärmewende – regional und effizient
 - Energielandkarte, Klimacheck von Gebäuden
- Erneuerbare Stromversorgung – regional, intelligente gemeinschaftlich
 - EEG, Strommasterplan – Energiemanagementsystem
- Coole Kürnb ergwaldregion –Hitzeschutzaktionsplan
- KEM-Netzwerk **“Wirtschaft & Nachhaltigkeit“**
 - Betriebliches Netzwerk mit Fachveranstaltung, Aufbau Regionalfond
- Klimabewusstsein stärken – Wissen, Dialog und Handeln
- Energie- und Klimamanagement in Kommunen
- Energiearmut aktiv begegnen
- Tandem-Maßnahme mit KEM Traun, Alpenvorland und Kalkalpen, zum Thema E-Nutzfahrzeug Messe

Wissen in die Region bringen

Auszug:

- 🔗 Beteiligung an Forschungs- und EU-Projekten
 - 🔗 Klimaneutralitätsfahrplan Leonding (ua. klimaneutraler Betriebsstandort)
 - 🔗 ESmile – E-Mobilität als Gamechanger (PTS Leonding)
 - 🔗 E-Mobilität Faktencheck
 - 🔗 Greenjob- neue Berufsbilder
 - 🔗 Park to Grid
 - 🔗 Österreichische Konsortium ua. ÖAMTC,
 - 🔗 UseCase in Leonding bzw. KEM-Region Bidirektionales Laden
 - 🔗 EU – Projekt zu Positive Energy Districts
 - 🔗 Planung eines vollwertigen urbanen Positive Energy Districts
 - Integration von:
 - Photovoltaik & Speicher
 - Hybrider Wärme (Fernwärme + Wärmepumpen)
 - E-Mobilität & Sharing
 - Digitaler Energieoptimierung

KEM-Kürnbergwald

Ansprechpartner:

Josef Fürnhammer

Stadtplatz 44

4060 Leonding

Tel: 0664/8242946

Email: josef.fuernhammer@standort-leonding.at

www.standort-leonding.at/klima-energie/



© Kroat, Österreichischer Klimafonds